

Inhalt

1. Auf den Pfaden von Natur und Kultur	11
1.1 Lehrpfade in Österreich – Vielfalt auf dem Weg	11
1.2 Der Weg durch das Buch	21
2. Lehrpfade im Wandel der Zeit	23
2.1 Entwicklung der Lehrpfade	23
2.2 Lehrpfadthemen einst und jetzt	24
2.3 Vom Lehrpfad zum Naturerlebnispfad	26
2.4 Von der Umweltbildung zur Regionalentwicklung	27
3. Einteilung von Lehrpfaden: Eine Idee – viele Begriffe?	31
3.1 Einteilung nach Themen	31
3.2 Einteilung nach Methoden der Vermittlung	34
3.3 Einteilung nach eingesetzten Medien	35
3.3.1 Informationstafel	35
3.3.2 Broschüren	37
3.3.3 Interaktive Installationen	38
3.3.4 Sensorische Installationen	38
3.3.5 Führungen	41
3.3.6 Mobiler Rucksack	42
3.3.7 Walkman, Mobiltelefon oder Taschen-PC	43
3.3.8 Modelle, Schauobjekte, Exponate	44
3.4 Lehrpfadtypologie	46
3.4.1 Lehrpfadtypen aus dem Blickwinkel der Umweltbildung	48
3.4.2 Lehrpfadtypen aus dem Blickwinkel des Tourismus	52
3.4.3 Lehrpfadtypen nach Erlebnisdimensionen	57
4. Die Lehrpfadbesucher	61
4.1 Besucherzahlen und Besucherstrukturen als Planungs- und Managementgrundlage	61
4.2 Besucherzahlen an Lehrpfaden	62
4.3 Besucherstrukturen an Lehrpfaden	63
4.3.1 Alter und Geschlecht	65
4.3.2 Bildungsgrad	66
4.3.3 Aktivitäten der Besucher	66
4.3.4 Lehrpfade als Destination	67

5. Die Lehrpfadsituation in Österreich	71
5.1 Anzahl der Lehrpfade	71
5.2 Lehrpfadthemen	72
5.3 Lehrpfadbetreiber	75
5.4 Lehrpfadtyp und eingesetzte Medien	75
5.5 Weglänge und Wegart	76
5.6 Anzahl der Stationen	77
5.7 Eintritte	77
6. Quer durch Österreich –	
Beschreibung ausgewählter Lehrpfade	79
6.1 Auswahl, Beschreibung und Analyse	79
6.2 Beschreibung der Lehrpfade	82
6.2.1 Natur	82
6.2.2 Wald	100
6.2.3 Wasser	109
6.2.4 Geologie	117
6.2.5 Kulturlandschaft und Bergbau	123
6.2.6 Geschichte	136
6.2.7 Kunst und Kultur	142
6.2.8 Mythologie und Religion	149
6.2.9 Gesundheit	154
6.2.10 Astronomie	157
6.2.11 Sensibilisierung der Sinne	160
7. Der Weg zum Pfad	169
7.1 Das richtige Thema und die richtige Zielgruppe	170
7.1.1 Das Thema	170
7.1.2 Die Zielgruppe	171
7.2 Der richtige Standort	175
7.3 Planungsablauf	176
7.4 Der strukturelle Aufbau eines Lehrpfades	178
7.5 Gestaltung der Stationen	183
7.5.1 Design und Materialwahl	183
7.5.2 Aufbau der Stationen	190
7.5.2.1 Informationstafeln	190
7.5.2.2 Interaktive und sensorische Stationen	199
7.6 Der Weg des Pfades	207
7.6.1 Der richtige Weg	207
7.6.2 Innere Erholungsinfrastruktur	210

7.6.3 Inneres Wegeleitsystem	212
7.6.4 Äußeres Wegeleitsystem	213
8. Damit der Pfad erfolgreich bleibt – Pflege, Recht und Marketing	215
8.1 Pflegemaßnahmen	215
8.1.1 Der Bedarf nach Pflege- und Adaptionsmaßnahmen	215
8.1.2 Arten der Pflegemaßnahmen	218
8.2 Haftungsrechtliche Aspekte	220
8.3 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	223
8.3.1 Ziele des Marketings	223
8.3.2 Marketinginstrumente	225
8.3.3 Phasen des Marketings	227
9. Qualität durch Evaluation	229
9.1 Evaluation als Chance sehen!	229
9.2 Phasen der Evaluation	230
9.3 Wie wird evaluiert?	232
9.3.1 Pfadbezogene Evaluationsmethoden	233
9.3.2 Pfadumfeldbezogene Evaluationsmethoden	237
10. Die Lehrpfade von morgen	239
10.1 Haben Lehrpfade Zukunft?	239
10.2 Technologische Entwicklungen	241
10.3 Planung, Management und Marketing	242
Tipps für Lehrpfadbetreiber	244
11. Literatur-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	247
11.1 Literaturverzeichnis	247
11.2 Tabellenverzeichnis	255
11.3 Abbildungsverzeichnis	256
11.4 Fotonachweis	257
Sachregister	258